

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliſch, den 26. Oktober 1898.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inſertionsgebühren ſind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inſerate werden allwöchentlich bis Dienſtag früh 8 Uhr angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ein Vorgang veranlaßt mich, die dieſſeitige Verfügung vom 10. Februar 1895 — J. VI. 3835a I. Ang. in Erinnerung zu bringen und hierbei darum zu erſuchen, ſämtliche Ortspolizeibehörden ſtrengſtens anzuweiſen, die aus dem Reichs- bezw. Staatsgebiet auszuweiſenden Ausländer erſt dann der Grenzpolizeibehörde beſuß Weitertransports zu übergeben, wenn die Staats- bezw. Gemeindeangehörigkeit entweder durch Legitimationspapiere, welche der Auszuweiſende bei ſich führt, genau und unzweifelhaft nachgewieſen oder die Annahme-Zuſicherung Seitens der ausländiſchen Behörde beigebracht worden iſt. Bis zum Eingang dieſer Zuſicherung ſind die Ausländer am Aufgreifungsorte in Haft zu behalten und nicht etwa auf den Transport zu bringen.

Etwas durch Nichtbeſolgung dieſer Beſtimmung entſtehende Koſten werden für die Folge die betreffenden Ortspolizeibehörden ſelbſt zu tragen haben.

Oppeln, den 12. Oktober 1898.

Der Regierungs-Präſident.

Vorſiehende Verfügung des Herrn Regierungs-Präſidenten bringe ich hiermit unter Bez., auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 23. Februar 1895 — Stück 9 — zur Kenntniß der Ortspolizeibehörden.

Groß-Strehliſch, den 18. Oktober 1898.

Bekanntmachung.

Die dieſſeitigen Herbit-Kontrollverſammlungen im Landwehrbezirk Gleiwitz, an welchen:

1. die Reſervisten der Jahresklaſſen 1891 bis einſchl. 1898
2. die Wehrmänner I. Aufgebots aus der Jahresklaſſe 1886, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1886 eingeteilt wurden,
3. die zur Diſpoſition der Erſatzbehörden und die zur Diſpoſition ihrer Truppenteile entlaſſenen Mannſchaften,
4. die Halbinvaliden und zeitig Sanzinvaliden der Jahresklaſſen 1891 bis 1898,
5. die hinter die letzte Jahresklaſſe der Reſerve bezw. Landwehr I. und II. Aufgebots zurückgeſtellten Mannſchaften ſoweit ſie den Jahresklaſſen 1891 bis 1898 angehören, teilzunehmen haben, ſind zu folgenden Zeiten ſtatt.

Im Bezirk des Meldeamts Groß-Strehliſch.

Kontrollplatz Groß-Strehliſch.

Am 7. November 1898 Vormittags 9 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Adamowitz, Breſina, Gonichorowitz, Krotolohna, Neudorf, Noziontan, Schimiſchow, Stephanſchan, Stadt und Schloß Groß-Strehliſch und Sucholohna.

Kontrollplatz Centawa.

Am 7. November 1898 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Centawa, Balzarowitz, Hottwitz, Schewkowicz, Himmelwitz, Groß-Bludwitz, Warmuntowitz, Liebenhain, Peterägraz und Wierſchleide.

Kontrollplatz Jawadzki.

Am 8. November 1898 Vormittags 11 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Böhme, Borowian, Keliſch, Sandowitz und Jawadzki.

Kontrollplatz Colonnowska.

Am 8. November 1898 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Bendawitz, Carmeran, Colonnowska, Garraſchowska, Heine, Laſiſch, Miſchline, Groß- und Klein-Staniſch und Poſowska.

Kontrollplatz Koſmierka.

Am 9. November 1898 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Boritſch, Carlſthal, Sucho-Danieſ, Achammer-Elguth, Grabow, Grodiſto, Halenſko, Heinrichsdorf, Kadlub, Kroichwitz, Viſchieſ, Otmütz, Koſmierz, Koſmierka, Stubendorf, Suchau, Waldhäuſer und Jauche.

Kontrollplatz Niewke.

Am 9. November 1898 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Niewke, Nieder-Elguth, Kolonie Elguth, Ober-Elguth, Kadlubitz, Kainow, Kainowitz, Meſchitz, Schodelitz, Sprentſchütz, Poſonowitz, Wyſſota, Kolonie Wyſſota und Jironowa.

Kontrollplatz Gogolin.

Am 10. November 1898 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannſchaften aus Gogolin, Chorulla, Goradze, Jeſchona, Karlubitz, Krempa, Kalkme, Oberwitz, Oderwanz, Otmütz, Safran, Groß- und Klein-Stein, Dombrowka und Strebnow.

Kontrollplak Leschnitz.

Am 10. November 1898 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Leschnitz, Annaberg, Scharosin, Dollna, Deschowitz, Krassowa, Kziensowisch, Freiwogtei-Leschnitz, Koppitz, Poremba, Koswadze und Olschowa.

Kontrollplak Ujest.

Am 11. November 1898 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Ujest, Soy et Lalof, Grewoschowitz, Jariuschau, Kaltwasser, Klutschau, Kopyanina, Niesdrowitz, Rogowschütz, Salehse, Schironowitz v. R. und v. R., Alt- und Schloß Ujest. Gleiwitz im Oktober 1898.

Königliches Bezirks-Kommando.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, den Zeitpunkt der Kontrollverfammlungen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Groß-Strehlitz, den 6. Oktober 1898.

Die Erhebung der Kreisblattverfügung vom 3. Juni 1898 betreffend die Thätigkeit der Schauffmission wird in Erinnerung gebracht und binnen 8 Tagen unfehlbar erwartet.

Groß-Strehlitz, den 18. Oktober 1898.

Die Actiengesellschaft „Ober-schlesische Portland-Cement- und Kalkwerke“ beabsichtigt auf den ihr gehörigen Grundstücken Parzellen Nr.

122	125	128	131	134	137
19	22	22	22	22	22

 und

358
18

 in Groß-Strehlitz eine Portland-Cementfabrik zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß der §§ 17 ff. der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen dasselbe, soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen präclusivischer Frist bei dem Unterscheideten schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden nicht zur Erörterung gezogen und zurückgewiesen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich einen Termin auf

Donnerstag, den 10. November rr. Vormittags 11 Uhr

in meinem Amte anberaumt, zu welchem Unternehmerin und die Widersprechenden mit der Verwarnung hiermit vorgeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens derselben gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Groß-Strehlitz, den 22. Oktober 1898.

Den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorständen des Kreises gehen die Verzeichnisse der im Frühjahr 1898 zum Landsturm übergetretenen Mannschaften mit dem Veranlassen zu, die Nachweisung über die vorhandenen Ansturmpflichtigen nach dem in Kreisblatt Stück 44 pro 1896 gegebenen Schema anzustellen und bis zum 20. Dezember d. J. an mein Amt einzureichen.

Die von dem königlichen Bezirks-Kommando zu Gleiwitz gegebene im Kreisblatt Stück 44 pro 1896 enthaltene Instruktion ersüßt folgende Aenderung:

Die dem Bezirkskommando durch das Landratsamt am 1. Januar 1899 einzureichenden Landsturmlisten enthalten den Landsturm im Nob. Jahr 1898/99.

Hierzu gehören im Allgemeinen die in den Jahren 1854, 1855, 1856, 1857, 1858 und 1859 geborenen Mannschaften, welche im feldischen Heere und in der Marine gedient haben oder in der Krieg-Meeres geliebt haben.

Im Uebrigen ist die in dem Jahre 1896 gegebene Instruktion nebst Muster maßgebend.

Groß-Strehlitz, den 21. Oktober 1898.

Die nachgenannten Guts- und Gemeindevorstände werden hiermit aufgefördert meine Kreisblattverfügung vom 6. Oktober rr. Stück 41, betreffend Einreichung der Nachweisungen über die im III. Vierteljahre 1898 ausgeführten Regiebauten, binnen 3 Tagen zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung zu erledigen.

Gemeinden: Blotnitz, Boritsch, Bresina, Carmerau, Dombrowka, Gonschiorowitz, Grabow, Grodislo, Groß-Bluschnitz, Jeshona, Kadlubitz, Kroschnitz, Motrolohna, Oberwitz, Nischel, Ottmitz, Poremba, Kosmiera, Salehse, Scharosin, Schenowitz, Schironowitz v. P., Schironowitz v. R., Stubendorf, Suchau, Sucho-Danieß und Tschammer-Elguth.

Gutsbezirke: Adamowitz, Boritsch, Dollna, Gonschiorowitz, Grabow, Nischel, Ottmitz, Salehse, Scharosin, Stubendorf, Sucho-Danieß, Tschammer-Elguth und Wierchlesche.

Groß-Strehlitz, den 24. Oktober 1898.

Die nachgenannten Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises erinnere ich an die sofortige Einreichung der Bautenachweisung Muster I über vorgekommene Veränderungen im Bestande der Gebäude für die Zeit vom 1. April 1898 bis einschl. 1. Oktober 1898 an das hiesige königliche Katasteramt.

Gemeinden: Adamowitz, Annaberg, Blotnitz, Bresina, Grabow, Grodislo, Heinrichsdorf, Kadlubitz, Kaltwasser, Mischkine, Motrolohna, Neudorf, Poremba, Kosmiera, Schironowitz v. R., Groß-Stanisich, Stephanshain, Groß-Strehlitz, Stubendorf, Sandowitz und Zawaditz.

Gutsbezirke: Goradze, Oberwitz, Olschowa, Kosmier, Schimischow, Suchau und Sucholohna.

Groß-Strehlitz, den 22. Oktober 1898.

Befehle der Häuser Philipps Filusch in Goradze zum Ortsheber für die Gemeinde Goradze.

Groß-Strehlitz, den 17. Oktober 1898.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Befugung vom 30. Oktober 1896 werden die Gemeindevorsteher an die vierteljährlich vorzunehmenden **regelmäßigen Revisionen** der Gemeindefassen erinnert.

Die diesbezüglichen Revisionsprotokolle sind den Gemeinde-Acten einzuverleiden.

Finden im laufenden Vierteljahre **außerordentliche** Revisionen der Gemeindefassen durch die Herren Amtsvorsteher bezw. Gemeindevorsteher statt, so sind diese Revisionsprotokolle mittels des vorgeschriebenen Formulars **sofort nach der Revision** an mich einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 22. Oktober 1898.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses. von Alten.

Während der Abwesenheit des Amtsvorstehers Hüttenleiters Eber in Zawadzki ist der Amtsvorsteher Forsttrath Butt in Eichhorst mit Wahrnehmung der Amtsvorstehergeschäfte für den Amtsbezirk Sandowitz beauftragt worden.

Groß-Strehlitz, den 24. Oktober 1898.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Vom 1. November ab findet im innern deutschen Verkehr die Drucksachentare auf Drucksachen in Form offener Doppelkarten auch dann Anwendung, wenn sich auf der Antwortkarte Postwertzeichen befinden.

Berlin, W. 17. Oktober 1898.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Bobbielski.

Zu Folge Anordnung der königlichen Regierung werden die Ortsleiter des Kreises angewiesen, die zu führenden Hebebücher über die Staatssteuern pp. im Laufe dieses oder des nächsten Monats bei Gelegenheit der Steuerablieferung zur Einsicht hier vorzulegen.

Groß-Strehlitz, den 17. Oktober 1898.

Königl. Kreis-Kasse.

Infolge eines Rechnungsmonitums der Ober-Rechnungskammer werden die Ortsleiter darauf aufmerksam gemacht, daß vorsichthweise Zahlungen von Steuern durch die Gemeinden unzulässig sind. Die unvermeidlichen Steueransätze oder Abgänge sind daher nöthigenfalls als Resse zu führen und durch die in der Anweisung vom 19. Januar 1895 (Ertrabeilage zu Stück 6 des Regierungs-Amtsblatts für 1898) vorgeschriebene Resseanweisung näher zu begründen.

Groß-Strehlitz, den 10. Oktober 1898.

Königl. Kreis-Kass.

St e c h b r i e f.

Gegen den Rekruten Bahnarbeiter Hynacinty Choroba, geboren am 10. September 1873 zu Rudno Kreis Tost-Olemitz, zuletzt in Rudno wohnhaft, ist die militärgerichtliche Unterbindung wegen unerlaubter Entfernung bezw. Fahnenflucht verhängt.

Da sich derselbe der diesseitigen Kontrolle entzogen hat und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, werden sämtliche Polizeiorgane ersucht, nach dem p. Choroba zu fahnden, ihn im Verretungsfalle zu verhaften und an die nächste Militärbehörde behufs Weitertransportes nach hier abzuliefern.

Olemitz, den 21. Oktober 1898.

Königliches Bezirks-Kommando.

Die landwirthschaftliche Winterschule zu Oppeln

beginnt ihre nächste Lehrthätigkeit am 27. October d. J. Unbemittelte Theilnehmer am Unterricht werden durch Erlaß des Schulgeldes und durch Stipendien des Kreises unterstützt. Anmeldungen zum Besuche der Schule sind an den Direktor Wodarz zu richten.

M a r k t p r e i s e.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schaf Wier
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speise- bohnen	Binsen	Kar- toffeln	Hou				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 19. October 1898	Häbster Niedrigster	16 75 15 25	14 50 13 —	14 75 12 50	12 50 11 20	17 — 15 50	18 50 17 —	26 — 23 —	3 60 3 50	5 50 5 —	27 — 24 —	2 30 2 —	3 — 3 —	
Hies, am 21. October 1898	Häbster Niedrigster	16 50 15 —	14 — 12 50	14 50 12 —	12 50 11 —	— — — —	— — — —	— — — —	3 60 3 40	4 50 4 —	25 — 23 —	2 20 2 10	2 80 2 80	
Leisnig, am 18. October 1898	Häbster Niedrigster	16 — 15 50	14 — 13 50	16 — 15 50	12 — 11 50	20 — 18 —	18 — 17 50	— — — —	2 20 2 —	5 — 4 50	15 — 14 50	2 60 2 40	3 20 3 —	

— W u z e i g e r. —

Die in **Roswadze** belegene

 **Besitzung**

— Haus mit Garten —

des Maurers **Eusebius Czernek** ist durch mich zu kaufen.

Gustav Doering,

Schwelm in Westfalen.

Der Schafstall des zur Fürstl. Domäne Gschlau Kreis Olemitz gehörigen Vorwerks **Henricshöh** soll am

1. November d. Js., Vorm. 10 Uhr
an Ort und Stelle meistbietend

 **auf Abbruch** 

verkauft werden.

Bedingungen liegen im hiesigen Bureau und in der Wirthschafts-Kanzlei zu Gschlau zur Einsicht aus.

Bonischowitz, den 24. October 1898.

Fürstlich Hohenlohe'sche Oeconomie - Direction.

Einige gebrauchte, jedoch gut erhaltene
eiserne Wasserreservoirs,
ca. 2—3 Cubimeter Inhalt, werden so-
fort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Maßfizzi und Preis-
angabe erbeten.

**Oberschlesische Portland-
cement u. Kalkwerke
Actien-Gesellschaft
Gross-Strehlitz O Schl.**

Selbst geröstete Caffer's
pro Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180
und 200 Pf., reichschmend u. kräftig.

Rohe Caffer's
von 70 bis 180 Pf. pro Pfund.
Russ. und Siamische Thee's
neueste Sorten.

**Rum, Arak, Cognac, R. Liqueur,
Wein, Frucht säfte, Fruchtweine,
Branntschweig, Cervelatwurst,
Lachs hinken, Prager Schinken,
Hennaugen, Caviar, Lachs,
Aale, lebende Fische, R. Käse,
Yumpfernidel, Wild**
empfehlen **F. Freyhöfer.**

Nur fr. zeitiger Kauf scheidet das
Ausscheid. in ganz Deutschl. stattfinden

**Wohlfahrts-
Loose** à 4 3.30. Porto
u. Liste 30g extra
Ziehung 28. Novbr. n. folg.
in Berlin ohne jeden
Baar-Geld Abzug

100.000 M.
50.000 M.
25.000 M.
15.000 M.

16.870 Geldgewinne.

Quartale Gewinn

1000 sind die Hauptgewinne.
Loose zu beziehen vom General-Debit

Lud. Müller & Co. Bank-
Geschäft
Berlin O., Breitestr. 5.

Düngegyps

vorzüglich zum Düngen von Wiesen, glän-
zende Erfolge nachgewiesen, empfiehlt a
50 Pfg. pro Centner ab Fabrik.

Xylolyse Zawadzki.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche von Schemtowitz Blatt 70 auf den Namen des Häuslers
Valentin Pomroslo zu Schemtowitz, der unverheirateten Petronella Pomroslo daselbst
und der Wittve Susanna Pomroslo, jetzt beerbt durch die beiden Erstgenannten,
eingetragene, zu Schemtowitz belegene Grundstück soll auf den Antrag des Häuslers
Valentin Pomroslo zu Schemtowitz zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den
Miteigenthümern

am 28. November 1898, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — zwangsweise versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 5,46 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 89 ar
60 qm nur zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte
Abchrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück
betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-
schreibererei III eingesehen werden.

Das Urtheil über die Theilung des Zinslags wird

am 28. November 1898, Vormittags 11¹/₄ Uhr

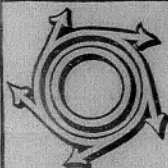
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Gross-Strehlitz, den 1. Oktober 1898.

Königliches Amtsgericht.

Jeden Donnerstag Schlachtwieh-Markt in Gleiwitz,

— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —
Der Magistrat.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

40 geübte Kalksteinbruch-Arbeiter

finden bei uns bei gutem Lohn dauernde Winterbeschäftigung, sofern der Antritt
sofort erfolgt.

Oppelner Portland-Cement-Fabriken
vorm. F. W. Grundmann, Oppeln.

Beilage

zu Stück 43 des Groß-Streblicher Kreisblatts

vom 26. Oktober 1898.



Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie

Löwenwarter & Co.
Commandit-Gesellsch. zu Köln

* * * * *

zu M. 2.—, M. 2.50, M. 3.—, M. 3.50
pro 1/2 Literflasche, käuflich in
Groß-Streblich bei P. Freyhöfer.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
M. Boden, Kgl. Niederl. Hoflieferant Ring 38.
Kürschnermeister
grüne Röhreseite, parterre I. und II. Etage
empfehl:

Herren-Herzpelze von . . . 120,00 Mk. an Herren-Gebe- u. Reispelze mit schwarz Kammeifutter und echt Stantsbeleg von 75-90-105 Mk. an Herren-Stantspelze mit Stants- futter und Stantsbeleg von . . . 120 Mk. an Pelzverenden für die Herren Geistlichen von . . . 85,00 Mk. an Complet, Haus- und Jagd- Pelzröcke von . . . 30,00 Mk. an Herren-Schulspelze von . . . 35,00 Mk. an Kinder-Pelze für Knaben und Diener von . . . 45,00 Mk. an Elegante Damenspelzmäntel v. Fußböden von . . . 4,50 Mk. an	Damen-Pelz-Jacken von . . . 18,00 Mk. an Fußjacks, lange von . . . 18,00 Mk. an Große Auswahl von Damen- Pelz-Ornatoren in Fasel und Marder. Herzs-, Stants- und Alts- Wästen von . . . 12,00 Mk. an GIsvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären-Wästen von . . . 15,00 Mk. an Wäschleis- und Schtelettsen Wästen von . . . 7,50 Mk. an Wism-Wästen von . . . 6,00 Mk. an Jagd-Wästen von . . . 4,50 Mk. an Kinder-Garnituren von . . . 3,00 Mk. an Pelz-Feutigs . . . 7,50 Mk. an Schlittende- und verriegelene Pelzmägen. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbespannstoffe, Umarbeitungen und Moderationen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am liebsten und reellen ausgeführt. „Auswahlforderungen bereitwillig.“ Ausgezeichnet illustrirten Katalog sowie Stoff- und Pelzprob-Probieren verjende ich gratis und franco. Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.
---	---

Achtung!

Oesterreichische
Herren-Gamaschen
von 7,50 — 10 Mark.
Herren-Halbschuhe
schwarz- und braun,
6 — 7,00 Mk.
Herren-, Knaben- und Kinder-
Anzüge in größter Auswahl
zu Spott-Preisen offerirt
J. Rosenthal
Groß-Streblich, Ring 20.

Eine größere Anzahl
kräftiger Arbeiter
findet sofort dauernde Beschäftigung in den
Portlandement-Fabriken
zu Groschowitz.
Schlesische Actien-Gesellschaft für
Portlandement-Fabrikation
zu Groschowitz bei Oppeln.



Musikinstrumente wie Violinen,
Cellen, Zithern, Gitarren, Trom-
meln etc., Holz- und Blechblas-
instrumente, Saiten led. Art. noch
Musikwerke liefern unter Garantie
bestens und billige als Musik-
instrumenten- u. Saitenlieferanten
Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.
Eisner, Plätzchen grade und franco — Versandt garantiert

Dom. Urbanowitz

Kreis Koel sucht per 2. Januar einen
tüchtigen Scheuerwärter u.
2 verheirathete Pferdeknechte.

Offertiere die neueste
Shuttle-Maschine
für Hand- und Fußbetrieb. Diese Maschine näht
den feinsten Steppstich vorwärts und rückwärts ohne
anzuhalten. **Concurrenzfrei.**
V. Kucharczyk,
Nähmaschinenhandlung u. eigene Reparaturwerkstatt.
Für gute reißung 10 Jahre Garantie.

Eureka-Geschäftsbücher

sind die besten.

Die bisher verordneten Geschäftsbücher oder Kontenbücher litten alle an dem Uebel-
stande, daß sie wegen der vielen Freundensänderungen, wie Leber und Credit u. für den
Auch mit der Buchführung verbunden unerschwinglich oder doch schwer verhandlich
blieben. Außerdem waren dieselben zu wenig übersichtlich, um sich daraus ohne be-
sondere Vorbildung und Übung zu orientiren. H. Schmöllers Geschäftsbücher
zeichnen sich nun von allen bisher auf dem Markte gebrachten dadurch vorthellhaft
aus, daß für diese nur allgemein verständliche deutliche Ausdrücke gewählt sind und
außerdem derart übersichtlich gehalten, daß jeder Kaufmann, Gewerbetreibender und
Handwerker, selbst wenn derselbe nur über eine sehr geringe oder gar keine Kenntnis
der Buchführung verfügt, sich der neuen Geschäftsbücher ohne Schwierigkeit vorthell-
haft bedienen kann.

**Cassabuch, Inventurbuch, Rechnungen Ein- und
Ausgangsbuch, Verisbuch, Schuldenbuch.**

Vorrätig und zu beziehen durch
G. Hübner's Papierhandlung.
Groß-Streblich.

Lehrlingsstelle

ist in meinem Waarengeschäft vacant.
Gelegenheit verschiedene Branchen zu er-
lernen. Söhne achtbarer Eltern können
sich melden.

L. Pinczower
Zawadzki.

Permanent- Stempelkissen

stets gebrauchsfertig

empfehl

Georg Hübner.



Flügel
Pianos
Har-
moniums

Ed. Seiler, Liegnitz.
Größte Fabrik in Deutschland
24 000 Stück gefertigt.
Prämiirt auf 15 Ausstellungen.

Tischler.

Gewandte Tischler auch ohne
Werkzeug, finden bei hohem Lohn
danernde Beschäftigung bei

L. Pinczower
Zawadzki.

Formulare

zur Liquidation über

Gendarmenfourage

hält vorrätzig

G. Hübner's

Buchdruckerei.

Wir empfehlen unter Garantie für Wetterbeständigkeit in **Scherben**
und **Glasur**, unsere

blau-glasirten

braun- "

gelb- "

grün- "

u. tiefroth naturfarbenen

Thondachsteine

(Biberschwänze.)

Proben, Preislisten, Referenzen und Prüfungszeugnisse gratis u. franco

Oberschlesische Thondachsteinfabrik
Wiesner & Co., Falkenberg O.-Schl.

Modellhüte

sehen von heut an in meinem Geschäftstotal zur geistl. Auswahl.
Das aparteste in

Wiener und Pariser Art.

Auch empfehle ich sehr schöne

Filz-Reisehüte, garnirt mit Band und Feder
à 1,00 Mark, so lange der Vorrath reicht,
ferner

☞ Damen- und Kinderhüte, ☞
in allen Preislagen.

Neuheiten in Rüschen, Schleifen, Schleiern, Schärpen,
Tüllchales bereits eingetroffen.

Wolle Wolle Wolle

von 13 Pfg. per Lage an bis zur besten echten Jägerwolle.
Neuer Eingang von Schneiderinnen-Zuthaten.

Neuheiten in Fächern.

Max Pese,

Damenpuk, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft.

S. Vulkan, Groß-Strehlitz

empfehl sein reichhaltiges Lager von eisernen und emaillirten Kochgeräthen

Emaillirte Wasserkannen	von M. 1.00 ab
" " Wassereimer	" " 1.00 "
" " Wasserständen	" " 1.75 "
" " complete Waschgarnituren	" " 4.00 "
" " Aufwaschwannen	" " 1.50 "
Kohlentassen mit Holzboden	" " 1.10 "

Specialität Tischlampen zu billigsten Preisen.